



1/2024

# PFARRBLATT CHRISTKINDL



Am **1. Jänner 2024** wurde die  
**PFARRE STEYR**  
gegründet. Wir sind als  
**PFARRGEMEINDE CHRISTKINDL**  
Teil dieser Pfarre!

# Liebe Christkindlerinnen und Christkinder!

## OSTERN IST NICHT GESCHICHTE

### **Ostern ist nicht Geschichte.**

#### **Ostern ist der Aufstand Gottes gegen den Tod.**

„Das könnte manchen Herrn so passen, wenn mit dem Tod die Herrschaft der Herrn und die Knechtschaft der Knechte bestätigt wäre für immer. ... Aber es kommt eine Auferstehung, die ist der Aufstand Gottes gegen die Herrn und gegen der Herrn aller Herrn: den Tod“, schrieb der Schweizer Pfarrer und Schriftsteller Kurt Marti.<sup>1</sup>

Auslöschen wollte man Jesus und seine Ideen. Aber da spielte Gott nicht mit. Im Gegenteil. Er erweckte ihn und seine Ideen zu neuem Leben. Sein Herz für andere, seine Art Menschen zum Leben zu ermutigen, sein liebevoller Umgang mit den Gescheiterten, seine Menschenfreundlichkeit, seine Fähigkeit Menschen eine neue Lebensperspektive zu geben, seine Vorstellungen einer friedlichen und gerechten Gesellschaft sind nicht untergegangen im Staub der Geschichte. Er und seine Ideen eines guten Lebens wurden von Gott auf einzigartige Weise bestätigt.

Ich wünsche uns allen, dass auch wir von diesem Jesus berührt werden und dass etwas von ihm und seinen Ideen auch in uns immer wieder lebendig wird.

### **Ostern ist nicht Geschichte.**

#### **Ostern ist die Hoffnung auf Frieden.**

Niemand weiß wie der Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten zu Ende gehen kann. Niemand weiß wie es wieder zu einem dauerhaften Frieden kommen kann. Alle fühlen sich ohnmächtig, die Politiker und auch wir selbst. Wir leben oft so, als ob es diesen Krieg nicht gäbe. Alle spüren wir aber auch Angst, die uns lähmt. Ostern lässt uns nicht in unserer Angst und Ohnmacht hängen. Ostern sagt uns, dass am Ende nicht das Unrecht triumphiert. Ostern sagt uns, dass nicht die Gewalt der Mächtigen siegt, sondern die Liebe Gottes. Ostern lässt auch unsere Hoffnung auf Frieden wieder lebendig werden. „Fürchtet euch nicht!“, sagte der Engel und sagte Jesus. (Mt 28,5.10)

Ich wünsche uns allen, dass uns diese Hoffnung stärkt und uns aus unserer lähmenden Angst und Ohnmacht befreit.

### **Ostern ist nicht Geschichte.**

#### **Ostern ist Auferstehung im irdischen Leben.**

Der Tod kann manchmal schon mitten im Leben eintreten. Wir können uns lebendig tot fühlen, wenn uns alles aussichtslos erscheint, wenn uns der Sinn verloren geht, wenn uns alles gleichgültig wird, wenn Beziehungen zerbrechen, wenn wir uns missachtet fühlen, wenn uns die Kraft ausgeht oder wenn wir einsam sind und nicht mehr weiter wissen.

Auferstehung geschieht dort, wo eine neue Lebensperspektive entsteht, wo wir neuen Sinn erfahren, wo sich neues Interesse entwickelt, wo Beziehungen gelingen, wo wir uns anerkannt fühlen, wo wir wieder neue Kraft für das Leben tanken können, wo sich aus einer verfahrenen Situation ein neuer Weg auftut. Österliche Spuren im irdischen Leben.

Ich wünsche uns allen, dass wir dort und da diese Erfahrung der Auferstehung im irdischen Leben machen können.

### **Ostern ist nicht Geschichte.**

#### **Ostern ist die Hoffnung auf Ewigkeit.**

Für Gott ist unser Leben so wertvoll, dass es nach dem Tod nicht einfach aus ist. Unser Leben endet nicht im Nichts. Dieses vergängliche Leben hat eine bleibende Bedeutung. Das lässt uns unser Leben mit anderen Augen sehen. Unser Leben hat Wert und Würde.

Ich wünsche uns allen, dass uns diese Hoffnung immer wieder neue Lebenskraft verleiht.

Karl Ramsmaier  
Seelsorger



---

<sup>1</sup> Kurt Marti, Schon wieder heute. Ausgewählte Gedichte 1959-1980, Darmstadt 1982, 55

Titelbild: Von l. nach r.: Karl Ramsmaier, Oliver Brandner, Franz Wöckinger, Ursula Stöckl, Agnes Seidl, Karin Götz, Bischof Manfred Scheuer, Michael Schönberger  
Fotos vom Gründungsfest Seite 1 und 3 von Peter Röck

**Wir wünschen Ihnen noch eine gute Fastenzeit  
und ein frohes gesegnetes Osterfest!**

**Das Seelsorgeteam: Karl Ramsmaier, Michael Schönberger, Agnes Seidl, Karin Götz**

## Start der neuen Pfarre Steyr in die Zukunft gelungen



„Du bist nicht allein unterwegs“ ist auf einem gelbweißes Transparent an der Pfarrkirche Steyr – früher Stadtpfarrkirche – zu lesen. Es macht auf die Gründung der neuen Pfarre Steyr, zu der 15 Pfarrgemeinden und 16 kirchliche Einrichtungen gehören, am 1. Jänner 2024 aufmerksam. Am 27. Jänner 2024 wurde bei einem festlichen Gottesdienst in der gut besuchten Pfarrkirche Steyr mit **Bischof Manfred Scheuer** die Gründung der neuen Pfarre gefeiert und der neue Pfarrvorstand in sein Amt eingeführt. Stellvertretend für alle politisch Verantwortlichen konnte bei der Feier der Bürgermeister der Stadt Steyr Markus Vogl und die Bürgermeisterin der Gemeinde St. Ulrich Annemarie Wolfsjäger begrüßt werden. Gekommen waren auch die verschiedensten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, von Kultureinrichtungen bis zu Vereinen und Bildungseinrichtungen. Die Jugendband der katholischen Jugend sorgte neben der Orgel für die musikalische Umrahmung. Mit brennenden Osterkerzen zogen Mitglieder der Seelsorgeteams, die die Pfarrgemeinden ehrenamtlich leiten, und Mitglieder der kirchlichen Einrichtungen mit dem Bischof in die Kirche ein. Danach wurden die Urkunden der offiziellen Ernennung

des **Pfarrers Franz Wöckinger**,  
der **Pastoralvorständin Ursula Stöckl**

und des **Verwaltungsvorstandes Oliver Brandner** verlesen. Alle Mitarbeitenden und Gläubigen wurden dabei umfassend über die Aufgaben und Verantwortungsbereiche des neuen Pfarrvorstandes informiert, der die Leitung der Pfarre als Team wahrnehmen wird. Um diese Teamleitung deutlich sichtbar zu machen, verzichteten Pfarrer und Pastoralvorständin auf das liturgische Gewand.

Angesichts der Tatsache, dass sich nicht wenige von der Kirche entfremdet haben, ermutigte Bischof Manfred Scheuer in seiner Predigt alle, die eigentliche Aufgabe

der Kirche nicht aus dem Auge zu verlieren. Es gehe darum auch in nichtkirchlichen Bereichen und im menschlichen Scheitern nach den Spuren Gottes zu suchen. Die Kirche habe „auf die Herausforderungen der Zeit zu reagieren, damit Kirche vor Ort erlebbar bleibt“, meinte der Bischof. Kirche dürfe nicht sich selbst genügen oder nur um ihre eigene Selbsterhaltung kreisen. Aufgabe der Kirche sei es, dass „mehr Liebe und Freude in die Stadt und in die Region Steyr kommt“, so der Bischof weiter. Dazu brauche es Menschen, die die Gottes- und Nächstenliebe durch ihr Leben sichtbar machen. Der Bischof erinnerte auch an das Wort Jesu „Ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt“.

Nach der Predigt des Bischofs legte der neue Pfarrvorstand sein Amtsversprechen ab. Wesentliche Kernpunkte waren dabei die zeitgemäße Verkündigung des Evangeliums, der wertschätzende Umgang mit allen Mitarbeitenden und die Loyalität mit dem Bischof. Mit einem großen Applaus bestätigte die Feiergemeinschaft den neuen Pfarrvorstand. Viele hatten das Gefühl bei einem historischen Ereignis dabei zu sein, das es in den nächsten Jahrzehnten nicht nochmals geben wird. Das gemeinsame Feiern bestärkte das Miteinander aller, die aus den verschiedenen Pfarrgemeinden und kirchlichen Einrichtungen zu diesem Gründungsfest gekommen waren. Es war ein hoffnungsvoller Start der neuen Pfarre Steyr in die Zukunft.

Nach dem feierlichen Gottesdienst fand im Stadtpfarrhof und am Platz davor eine Agape statt. Manche wärmten sich an den Feuerschalen mit einem Punsch, den eine Jugendgruppe vorbereitet hatte, andere plauderten in guter Stimmung bei Getränken und kleinen Köstlichkeiten im Pfarrhof. Das Motto „Du bist nicht allein unterwegs“ auf dem Transparent an der Pfarrkirche Steyr war an diesem Abend für alle spürbar und erlebbar.

**15 Pfarrgemeinden:** Christkind, Dietach, Ennsleite, Garsten, Gleink, Hl. Ägidius & Hl. Kolomann, Kleinraming, Maria Laah, Münchenholz, Resthof, St. Anna, St. Michael, St. Ulrich, Tabor, Wolfern

**16 kirchliche Einrichtungen:** Altenheimseelsorge, Caritas-Kindergärten: Christkindl, Dietach, Garsten, Münchenholz, Wieserfeldplatz; City Pastoral, Dominikanerhaus, Gefangenenseelsorge, Jugendseelsorge, Jugendzentrum Gewölbe, Krankenhauseelsorge, Kirchenbeitragsstelle, Projekt „Kirche und Innovation“, Regional-Caritas, Treffpunkt „Arbeit & Mensch“

**PFARRKANZLEI** Parteienverkehr: Dienstag – Freitag: 9:00 – 11:30 Uhr

Tel.: (07252) 54622 E-mail: pfarre.christkindl@dioezese-linz.at

<http://www.dioezese-linz.at/steyr-christkindl>

Sie wollen zugunsten unserer Kirche spenden: AT11 1860 0000 1542 0045



Katholische Kirche  
in Oberösterreich



# RÜCKBLICK März 2023 bis Februar 2024

Christkindler, bzw. von Christkindler Familien, die sich Christkindl zugehörig fühlen

## TAUFEN

Paulina WEICHSELBERGER  
Rafael POSKOCIL  
Tobias PICHLER  
Valentin EICHINGER  
Luisa Rosina SOMMER

John BRUHA  
Mona KÜHLIAN  
Linus Josef SAMMWALD  
Elisabeth FRITZSCHE



## TRAUUNGEN

Ursula BRANDTNER ∞ Sascha VOLLENHOFER  
Brigitte DREXL ∞ Stefan Günter KARAN



## VERSTORBEN

### Auf unserem Friedhof wurden bestattet:

Frieda PICHLER  
Stephanie ZEHETNER  
Maria DRAXLER  
Friedrich DIETMÜLLER  
Helga MATHÄ  
Joachim GAISBERGER  
Johann RESCH  
Anna PRISTNER

Franz TUMA  
Rosa GLÖSMANN  
Alfred BRUNNER  
Karoline LAMMESFELD  
Ludwig PULLIRSCH  
Barbara ZEROBIN  
Berthold SEIDL  
Hildegard STEPANEK

Franz ZEILINGER  
Margarete FLIXEDER  
Stefanie KRALIK  
Anna MITTERSCHIFFTHALER  
Gertraud KNOLL  
Anna HOCHRATHER



### Auswärts wurden bestattet:

Berta RAMMERSTORFER

Otto RAMMERSTORFER

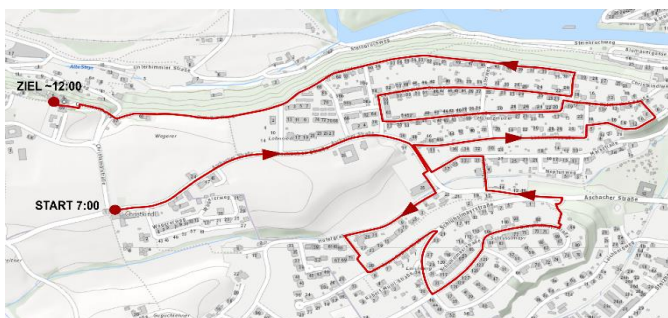


### Der Musikverein Christkindl lädt zu folgenden Terminen ein:

- 16. März, **Konzertwertung** um 14:15 Uhr in Ternberg
- 14. April, **Tag der offenen Probentür** ab 10:30 Uhr, Musikheim Christkindl
- 21. April **Freiluftkonzert** LPBZ Christkindl 12:00 – 13:00 Uhr
- 1. Mai **Weckruf** durch Christkindl, ab 7:00 Uhr, siehe unten
- 25. Mai **Konzert** um 20:00 Uhr im Alten Theater
- 12. Juli **Schlosskonzert** um 18:30 Uhr Schloss Lamberg

Nähere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auf Facebook und auf unserer Homepage [www.mvchristkindl.at](http://www.mvchristkindl.at)

Auch heuer begrüßt Sie am 1. Mai der Musikverein Christkindl wieder mit einem Weckruf. Gestartet wird um 7:00 Uhr beim Musikheim in der Saaßstraße. Die Route führt uns - wie auf der Karte ersichtlich - über die Schlüßlmaysiedlung in die Christkindlsiedlung und endet um ca. 12:00 Uhr beim Gasthaus Christkindlwirt. Der Musikverein freut sich über viele Zuhörer\*innen.



### Caritas Haussammlung Oberösterreich

#### Hilfe für Menschen in Not in Oberösterreich und in unserer Pfarrgemeinde

Auch heuer sind in unserer Pfarrgemeinde die Haussammler\*innen unterwegs, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln. Mit Ihrer Spende im Zuge der Haussammlung ermöglichen Sie der Caritas, armutsbetroffene Menschen mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmen Essen zu unterstützen. Herzlichen Dank für Ihre Nächstenhilfe und Ihre Solidarität.

**Caritas & Du**  
Wir helfen.

**Weil in Armut überlebt,  
aber nicht gelebt werden kann.**

**Haussammlung**  
Für Menschen in Not in OÖ.



Spendenkonto: IB: 5, A170 3400 0000 0124 5000  
Verwendung: Haussammlung [www.caritas-ooe.at/spenden](http://www.caritas-ooe.at/spenden)

**Jetzt spenden**

Sie können aber auch jederzeit auf folgendes Konto ihre Spende überweisen: IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000



Chor Cantemus Christkindl

## ... da braucht man viele Stimmen.

„Wie festlich heute der Gottesdienst gestaltet war – DANKE dafür“, so oder ähnlich hören wir Chormitglieder immer wieder nach den Gottesdiensten, die wir musikalisch gestalten dürfen und das ist etwa fünfmal im Jahr.

**Ob das im nächsten Jahr auch noch so sein wird, hängt von der Mitgliederentwicklung bis zum Jahresende ab.**

Klassische Musik ist uns genauso ein Anliegen, wie Volkslieder und Populärmusik. In allen Stimmungen brauchen wir dringend Verstärkung. Mit der derzeitigen Chorgröße ist eine sinnvolle Probenarbeit kaum mehr möglich.

## Das Singen im Chor ist bereichernd und macht Spaß, wie die nachfolgenden Gedanken einiger Chormitglieder beweisen!

„Ich kenne keine Noten, darum kann ich nicht singen,...“, das habe ich vor ein paar Jahren noch gesagt. Singen braucht ein gutes Ohr, eine einigermaßen gute Stimme und ein klein bisschen Überwindung. So ist auch aus mir eine begeisterte Sängerin geworden, obwohl ich das Notenlesen nicht kann. Auch du kannst singen, denn singen kann jeder!

Eva Huber (Tenor, Solistin)



Singen ist ein erfreulicher Fixpunkt der Woche. Singen erzeugt in mir ein positives Lebensgefühl. Ich singe beim Chor, weil ich schon immer gerne singe. Singen hilft mir, mein Leben leichter nehmen zu können. Das Singen hellt meine Stimmung auf und ich schätze die Gemeinschaft.

Gerti Stangl (Alt)



Mich macht das Singen im Chor glücklich. Es ist eine Herausforderung, die ich für mich positiv bewerte und ich bin mir gleichzeitig bewusst, welche Anstrengung es für eine Chorleiterin ist, neue Mitglieder einzugliedern.

Es gibt Studienergebnisse zum Chorsingen, die meine Erfahrungen bestätigen. Fünf Punkte werden von der Wissenschaft angeführt, warum wir öfter und mehr gemeinsam singen sollten:

1. Gemeinsam singen macht glücklich (Glückshormone, Stresshormone)
2. Gefühl der Gemeinschaft tut gut (Oxytocin)
3. Singen ist gut für den Kreislauf (vegetatives Nervensystem)
4. Singen ist gut für Atmung und Körperhaltung
5. Singende Menschen leben länger

Dr<sup>in</sup>. Hedwig Pfaffenwimmer (Sopran)



Obwohl es völliges Neuland für mich war, habe ich mich im Herbst 2023 entschieden, dem Chor Cantemus Christkindl beizutreten.

## Wozu im Chor singen?

Es ist wunderbar zu erfahren, wie sich die verschiedenen Stimmen zusammenfügen, Sopran über Alt, gefüllt mit tenorigen Tönen. Wenn dann noch die tiefen Bassstimmen einsetzen erzeugt es einfach Gänsehaut. So füllen sich Räume und ergeben wiederum ein Ganzes. Ich bin hier nicht nur stimm-berechtigt, sondern sogar stimm-wünscht! Gemeinschaft wird erlebbar.

## Warum dann ausgerechnet im Kirchenchor singen?

In Christkindl da oben auf der Empore den Engeln vis a vis zu stehen, auf kleinstem Raum und von dort zur Ehre Gottes zu singen das hat schon auch was Erhebendes. Da muss man nicht unbedingt katholisch sein. Der Geist Gottes weht überall. Außerdem dachte ich mir: "Fahr nicht fort, sing im Ort!"

## Was brauche ich dazu?

Freude am gemeinsamen Singen, und a bissl Mut fürs erste Mal.

**Einwände** wie: "Aber da kenne ich ja niemanden! Und so "heilig" bin ich ja auch wieder nicht! Ich kann ja gar nicht so gut singen! Da sind ja nur alte Leute!", höre ich immer wieder und kann ich gut nachvollziehen. Ich hatte sie ja selbst jahrzehntelang. Heute finde ich es schade, dass ich mir nicht schon viel früher diese wöchentliche Auszeit für mich gegönnt habe, nicht den Mut hatte, es einfach mal zu probieren. Zum Glück ist es ja fast nie zu spät. Und es ist auch nichts unwider-rufbar.

**Jeder Mensch hat ein Talent**, das ihm vielleicht noch nicht ganz bewusst ist, weil er es irgendwann, irgendwo vergraben und sich nicht mehr darum gekümmert hat. Es zu suchen, zu pflegen, womöglich auszugraben und umzusetzen und nicht für sich allein zu behalten, das wird Früchte bringen. Ich freue mich, wenn du bei der nächsten Chorprobe auf dem leeren Platz neben mir sitzt.

Denn, "Wo man singt, da lass dich nieder, ....."

Inge Christl (Alt)



Für mich ist Singen Nahrung für die Seele, besonders im Kirchenchor, da die Texte und Melodien heilsam sind. Das gemeinsame Singen verbindet. Man ist eingebunden in die musikalische Gemeinschaft. Danke, dass ich Teil des Chores sein darf!

Judith Eichenauer (Sopran)

Interesse geweckt?  
Komm zu unseren Proben und überzeuge dich selbst  
**Mittwoch**  
**von 19.00 bis 20.30 Uhr**  
Schulferien sind probenfrei  
oder zur  
**Schnupperprobe**  
**am 24. April um 19:00 Uhr**  
Anschließend gibt's fast immer einen gemütlichen Ausklang in der Pfarrküche.

Veronika Kelcher, Chorleiterin  
Andreas Kelcher, Koordinator  
Tel.: 0676 3565767

## UMGESTALTUNG DER PARKFLÄCHEN

In den kommenden Wochen wird es bei den Parkflächen vor der Kirche und beim Krippengebäude ein paar Veränderungen geben. Beim Parkplatz vor der Kirche werden die Bäume und Sträucher in größerem Umfang zurückgeschnitten. Einerseits stellt der Bewuchs an manchen Stellen ein Sicherheitsrisiko dar, andererseits soll die Sicht Richtung Au und die Sichtbarkeit unserer Kirche wieder hergestellt werden.



Weiters wird es am Parkplatz auch zu Grabungsarbeiten kommen, da zwei E-Ladestationen und ein Parkplatzbewirtschaftungssystem installiert werden. Die zwei Ladestationen werden voraussichtlich eine Leistung von 22 KW bieten.

Das Parkplatzbewirtschaftungssystem sieht grundsätzlich ein kostenloses Parken während der Gottesdienste vor, wie an Sonntagen von 08:30 – 11:00. Generell wird ein Parken für die Dauer von 30 Minuten kostenlos sein, darüber hinaus 1 € pro Stunde, bei einer Parkdauer von 24 h wird es ein Tagesmaximum von 15 € geben. Betroffen davon sind der Kirchenparkplatz und der Parkplatz vor dem Krippengebäude. Die Begleichung der Parkkosten wird an einem Kassenautomat am Kirchenparkplatz sowohl bar als auch mit Karte möglich sein, weiters wird es die Möglichkeit einer Onlinezahlung geben. Für Mitarbeiter und Mitwirkende in der Pfarrgemeinde wird es gesonderte Regelungen geben.

## 20 JAHRE ECUADOR ARBEITSKREIS

Seit nunmehr 20 Jahren engagiert sich der Arbeitskreis Ecuador der Pfarre Christkindl für das Straßenkinderprojekt Don Bosco in Ambato, Ecuador.

Aus diesem Anlass feiern wir am 25. und 26. Mai in Christkindl ein Jubiläum.

Wir laden schon jetzt zum Konzert  
„Klassik grooves!“

am 25. Mai um 19:30 Uhr beim Christkindlwirt  
(Hotel Restaurant Baumgartner) ein.



Weiters wird am 26. Mai der Gottesdienst vom Arbeitskreis Ecuador gestaltet. Schwester Madre Narcisa aus Ambato hat ihren Besuch angesagt, auch sind ehemalige Volontäre aus Ambato eingeladen. Am Nachmittag wird zudem Bischof Manfred Scheuer in Christkindl erwartet. Wir freuen uns auf alle, die dieses Wochenende mit uns feiern.

Ingrid Stütz, AK Ecuador

**Seniorencafé** am Dienstag, 9. April, 14. Mai, 11. Juni um 14:00 Uhr in der Pfarrsaal

**Singwerkstatt** am Donnerstag, 21. März, 11. April, 23. Mai, 20. Juni um 18:30 Uhr im Pfarrsaal

**Achtung:** Die Termine wurden aus Termingründen vom letzten Donnerstag im Monat vorverlegt!

**Seniorenturnen** am Montag, 8. April, 22. April, 6. Mai, 27. Mai, 10. Juni, 24. Juni um 18:30 Uhr  
im Turnsaal der Volksschule Christkindl

**Kreuzweg** am Freitag, 22. März um 15:00 Uhr in der Kirche

**Palmbuschenbinden** am Mittwoch, 20. März ab 14:00 bei Margit Ohler, Saaßstraße 30

Wir freuen uns über viele fleißige Hände. Kinder dürfen gerne mitgebracht werden.

Infos bei Sarah Schobesberger 0676 3573231

**Kulturtreff „Osterspaziergang nach J. W. Goethe“**, vorgetragen von Ing. Heinrich Brugger, Steyr  
am Donnerstag, 21. März um 17:00 Uhr im Pfarrsaal

**„Anton Bruckner – mehr als der Musikant Gottes“**, Referent: Robert Wandl, Steyr  
am Donnerstag, 4. April um 17:00 Uhr im Pfarrsaal

**Kundgebung „DEMOKRATIE VERTEIDIGEN!“** am Samstag, 6. April, 14:00 bis 16:00 Uhr, Stadtplatz Steyr

**Konzert „Klassik grooves!“** am Samstag, 25. Mai um 19:30 Uhr beim Christkindlwirt (Restaurant Baumgartner)

**Lange Nacht der Kirchen:** 7. Juni 2024 ([www.langenachtderkirchen.at](http://www.langenachtderkirchen.at))

**Domfrauen im Linzer Dom** am Samstag, 22. Juni um 20:00 Uhr ([www.langenachtderbuehnen.at](http://www.langenachtderbuehnen.at))

**Kfb-Wallfahrt** voraussichtlich am Freitag, 6. September

**Chorprobentage** am 20. und 21. September im Stift Seitenstetten

**Maifest der FF Christkindl** am Samstag, 27. April ab 17:00 Uhr

# Termine

# GOTTES- DIENST- ZEITEN

**Sonntagsgottesdienst um 9:00 Uhr**  
Ob es eine Messe oder eine Wortgottesfeier ist,  
wird immer bei den Verlautbarungen angekündigt.  
**Jeden 3. Freitag im Monat, 18:30 Uhr Rosenkranz, 19:00 Uhr Messe**  
Gottesdienststörung wird unter  
[www.dioezese-linz.at/steyr-christkindl](http://www.dioezese-linz.at/steyr-christkindl) veröffentlicht!

Impressum:  
Pfarrblatt Christkindl  
Medieninhaber:  
Röm.-kath. Pfarrkirche  
Steyr-Christkindl

Verlagsort: 4400 Steyr,  
Christkindlweg 69  
Layout: Margit Kaminski

Freitag, 15. März  
18:30 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Messe

## 5. Fastensonntag, 17. März

9:00 Uhr Gottesdienst  
Familienfasttag: Suppe im Glas  
wird zum Kauf angeboten

Freitag, 22. März

10:00 Uhr Ostergottesdienst der VS  
15:00 Uhr Kreuzweg der kfb in der  
Kirche

## Krankenkommunion vor Ostern



Wenn Sie aus Krank-  
heits- oder Altersgrün-  
den nicht in die Kirche

kommen können, aber vor  
Ostern die Kommunion emp-  
fangen möchten, bringen wir  
die Kommunion gerne zu Ihnen.  
Bitte sich in der Pfarrkanzlei zu  
melden: Tel. 54622

## Zur Mitfeier der Karwoche und des Osterfestes laden wir herzlich ein!

## Palmsonntag, 24. März

9:00 Uhr **Palmweihe** bei der  
Lohnsiedlkapelle (bei Schlechtwet-  
ter in der Kirche) Palmprozession  
zur Kirche, Gottesdienst,  
Palmbuschen werden zum Preis  
von € 2,- zum Kauf angeboten.

## Gründonnerstag, 28. März

20:00 Uhr **Abendmahlgottesdienst**,  
anschließend Anbetung

## Karfreitag, 29. März

15:00 Uhr **Karfreitagsgottesdienst-  
mit Leidensgeschichte** und  
**Kreuzverehrung**, alle sind  
eingeladen Blumen mitzubringen  
und bei der Kreuzverehrung  
vor das Kreuz zu legen  
15:00 Uhr **Kinderkreuzweg** im  
Pfarrsaal

## Besuchen Sie auch das Heilige Grab in der Loretokapelle!

## Karsamstag, 30. März

20:00 Uhr **Osternachtsfeier**,  
Gesänge zur Osternacht, Chor Can-  
temus, Orgel: Veronika Kelcher;  
Kerzen mit Tropfschutz werden vor  
der Kirche zum Kauf angeboten;  
Speisenweihe

## Ostersonntag, 31. März

9:00 Uhr **Hochamt**, Missa antiqua,  
Leopold Friedl (1939-1998) Ensem-  
ble LAETITIA, Orgel: Veronika  
Kelcher; Speisenweihe

## Ostermontag, 1. April

9:00 Uhr Gottesdienst

## Sonntag, 7. April

9:00 Uhr **österlicher Familien-  
gottesdienst** am weißen Sonntag,  
Erstkommunionkinder werden  
vorgestellt

## Sonntag, 14. April

9:00 Uhr Gottesdienst  
Caritas-Haussammlerinnen werden  
entsendet

Freitag, 19. April

18:30 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Messe

## Sonntag, 21. April

9:00 Uhr Gottesdienst  
**10:00 Uhr Erstkommunion**  
18:00 Uhr **Dankandacht** der  
Erstkommunionkinder

## Sonntag, 28. April

9:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 1. Mai

19:00 Uhr **Maiandacht** bei der  
Lohnsiedlkapelle

## Sonntag, 5. Mai

9:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 8. Mai

19:00 Uhr **Bittprozession** (Beginn  
vor der Kirche) zur Steinwendner  
- Kapelle, **Maiandacht**

## Donnerstag, 9. Mai Christi Himmelfahrt

9:00 Uhr **Festgottesdienst**  
Missa Pontificalis, Lorenzo Perosi  
(1872-1956), Ensemble LAETITIA,  
Orgel: Christiane Hornbachner

## Sonntag, 12. Mai Muttertag

9:00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 17. Mai

18:30 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Messe

## Pfingstsonntag, 19. Mai

9:00 Uhr **Hochamt**, Missa in hon. S.  
Dominici, Josef Gregor Zangl (1821-  
1899), Frauenchor des Chor Can-  
temus; Orgel, Veronika Kelcher

## Pfingstmontag, 20. Mai

9:00 Uhr Gottesdienst

## Sonntag, 26. Mai

9:00 Uhr Gottesdienst gestaltet vom  
Ecuador Arbeitskreis mit  
Madre Narcisa aus Ambato und  
ehemaligen Volontären

## Donnerstag, 30. Mai Fronleichnam

9:00 Uhr Gottesdienst  
ca. 9:40 Uhr Fronleichnam-  
prozession

## Sonntag, 2. Juni

9:00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 7. Juni ab 19:00 Uhr

**Lange Nacht der Kirchen**,  
[www.langenachtderkirchen.at](http://www.langenachtderkirchen.at)

## Sonntag, 9. Juni Vatertag

9:00 Uhr Gottesdienst

## Sonntag, 16. Juni

9:00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 21. Juni

18:30 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Messe

## Sonntag, 23. Juni

9:00 Uhr Gottesdienst

## Sonntag, 30. Juni

9:00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 5. Juli

8:00 Uhr Schulschluss-  
Gottesdienst der VS

## ADVENT- UND WEIHNACHTSSAISON - EINE FORDERNDE ZEIT IN CHRISTKINDL

Ohne der vielen ehrenamtlichen Helfer\*innen wäre es nicht möglich die Besucher\*innen in Kirche, Krippe und Laden zu bedienen.



Zum Mitarbeitertreffen am 19. Jänner wurden die 9 Führer\*innen der Kirche, die 18 Aktiven der Krippe und die 18 Helferinnen im Laden zu einer Jause eingeladen.

Immer noch ist Johanna Eisner, zuständig für die Kirchenführungen, mit Lei-

denschaft bei ihrer Arbeit. Besonders schätzt sie spirituelle Gespräche mit den Gästen. Ihr ist es ein großes Anliegen auf die Bedürfnisse der Kirchenbesucher\*innen einzugehen und den Sakralraum nicht zu einem Museum verkommen zu lassen.

Susanne Brandtner, Obfrau des Krippenvereins und damit zuständig für die Krippenführungen, zeigt sich besonders erfreut über die Neuzugänge und über Kurt Membir, der mit großer Freude und Geschick den Schulkindern die wunderschönen Krippen näherbringt.

Inge Wolfsgruber, die den Laden bereits vier Jahre schupft, hat immer mehr Freude an ihrer Aufgabe, wenn gleich ihr Engagement nicht nach der

Weihnachtszeit vorbei ist. Das Jahr über müssen Waren eingekauft und verwaltet werden. Auch die Abrechnung ist mit großem Aufwand verbunden.

Alles in allem würde die Organisation nicht so gut laufen, würde unsere Pfarrsekretärin Brigitta Seyerlehner bei der Einteilung der Besuchergruppen nicht so souverän arbeiten.

Ein großes DANKE allen, die ihren Beitrag zum Gelingen all dieser Aufgaben leisten.

**Und sollten SIE/ solltest DU in der nächsten Saison Lust haben in einem dieser Bereiche mitzuhelfen –  
HERZLICH WILLKOMMEN.**

## SENIORENFASCHING - FAMILIENGOTTESDIENST - ERSTKOMMUNIONKINDER – PFARRCAFÉ

Am 7. Februar organisierten die Mitglieder des Caritaskreises für die Senior\*innen um 14 Uhr ein gemütliches Treffen anlässlich des Faschings.

Viele Besucher\*innen kamen maskiert. Andere wurden in der Schachtel mit den Faschingsutensilien fündig und waren im Nu faschingsmäßig ausgestattet.



So stand einem lustigen und gemütlichen Nachmittag nichts mehr im Weg, der mit Kaffee, Kuchen und Krapfen begann. Danke an Otto Singhuber, der seine Gitarre mitbrachte und mit einer gelungenen Auswahl von Liedern die Leute erfolgreich zum Singen animierte. Ottos Freund Josef Hauser erheiterte mit Texten, die er in gekonnter Manier vortrug, danke dafür. Anschließend blieb noch Zeit zum Plaudern und zum Genießen der belegten Brötchen.



Viele Minis unterstützten Agnes Seidl beim Gottesdienst am Faschingssonntag.



"Ein Kuchen für den lieben Gott" - diese Geschichte, in der es darum geht für den lieben Gott einen Kuchen zu backen und ihn dann mit ganz vielen Menschen zu verzehren und zu genießen - stand symbolisch für das gemeinsame Feiern.



Schön, dass so viele verkleidete Kinder mit ihren Familien zum Feiern des Gottesdienstes kamen. Danke Judith Eichenauer und Agnes Parzer für die musikalische Gestaltung.



Beim Gottesdienst wurde auch die Gelegenheit genutzt, um einen Teil der diesjährigen Erstkommunionkinder der Pfarrgemeinde vorzustellen.

Heuer bereiten sich 19 Kinder begleitet von zehn Tischeltern auf die Erstkommunion vor.



Das Feiern wurde im anschließenden Pfarrcafé im Pfarrsaal fortgesetzt. 200 Faschingskrapfen warteten darauf mit Kaffee oder Saft verzehrt zu werden.



Da gab es ausgiebig Möglichkeit zum Plaudern und die Kinder freuten sich darüber, den Pfarrhof unsicher zu machen.

